

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2016)
Heft: 3: Atomausstiegsinitiative

Vorwort: Ja zu einer Schweiz ohne Atomstrom!
Autor: Planzer, Myriam

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ja zu einer Schweiz ohne Atomstrom!



Liebe Leserinnen und Leser

«Amélie braucht keinen Atomstrom.» Schlagen Sie das vorliegende Heft in der Mitte auf, lacht Ihnen das kleine Mädchen entgegen. Und Amélie hat gut lachen, denn es steht ihr eine fabelhafte Welt offen mit erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz.

Das Heft, das Sie in den Händen halten, ist die SES-Sondernummer zur Atomausstiegsinitiative, inklusive Kampagnenplakat. Verschiedene ExpertInnen beleuchten die wichtigsten Themen rund um den Atomausstieg. Hier finden Sie weiteres Futter für Ihre Argumentationen. Lassen Sie sich inspirieren und überzeugen und unterstützen Sie mit uns die nationale Kampagne für ein Ja zur Atomausstiegsinitiative.

Weshalb? Weil wir mit einem Ja dazu beitragen können, die Belastungen zu reduzieren, die durch die Produktion von Atomstrom entstanden sind. Wir können heute handeln, damit wir Amélie und ihrer Generation nicht unlösbare Aufgaben weitergeben. Meine Generation wird sich mit ungedeckten Entsorgungskosten herumschlagen, die Generation von Amélie und ihre Urururgrosskinder mit ungelösten Problemen bei der Entsorgung von Atommüll. Gemeinsam können Sie heute schon mit und für uns handeln.

Gründe für den geordneten Atomausstieg gibt es genug. Täglich vernichten die uralten, defizitären AKW Unsummen an Geld. Trotzdem hat die Politik keine Lösung parat: Die Energiestrategie 2050 des Bundes legt nur fest, dass in der Schweiz keine neuen AKW mehr gebaut werden dürfen. Wann die alten abgeschaltet werden sollen, und bis wann also welche Kapazität durch Energieeinsparungen, Effizienz und erneuerbare Energien

ersetzt werden sollen, bleibt unklar. Derweil verharren die Betreiber vor ihren finanziellen Problemen in Schockstarre und hoffen auf höhere Strompreise. Ihre Strategie: Augen zu und durch.

Es ist darum Zeit, dem Atomausstieg einen verbindlichen Plan zu geben. Das geht mit einem Ja zur Volksinitiative für den geordneten Atomausstieg. Diese sorgt für eine schrittweise Ausserbetriebnahme der altersschwachen AKW und gleichzeitig für Klarheit, was deren Ersatz durch erneuerbare Energien und Effizienz angeht. Damit erhöhen wir die Versorgungssicherheit und schaffen neue Arbeitsplätze. Die Schweiz hat mit ihrer flexiblen Wasserkraft die besten Voraussetzungen, auf erneuerbare Energien (Wasser, Sonne, Wind und Biomasse) umzusteigen.

«Die fabelhafte Welt der Amélie» ohne Atomstrom ist möglich. Es liegt an uns allen, sie wahr zu machen. Schalten Sie darum mit uns ab. Legen Sie am 27. November ein Ja zur Atomausstiegsinitiative in die Urne. Herzlichen Dank!

Übrigens, ein praktisch erprobter Tipp vom SES-Team: Das Heft liest sich um Meilen einfacher ohne Plakat in der Mitte. Und es macht sich fantastisch am Fenster. Hängen Sie es doch also gleich auf.

Myriam Planzer

Praktikantin & Erbin der Atomaltlasten
myriam.planzer@energiestiftung.ch